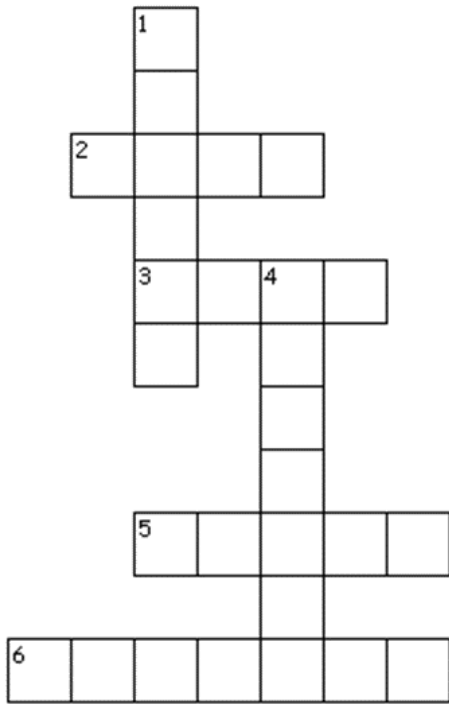


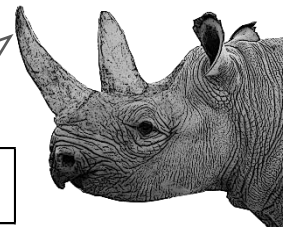
Haarige Vielfalt – zwei klitzekleine Kreuzworträtsel

Alle Säugetiere bilden Haare aus. Selbst der Nacktmull hat einige davon. Winzige Härchen gibt es an der Spitze der Schnauze bei ungeborenen Babys von Walen.

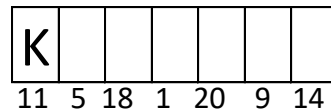


1. Was bildet sich, wenn die Kopfhaare ausfallen und die Haut sichtbar wird?
2. Was sollte nie in der Suppe schwimmen (nicht einmal ein Einzelnes)?
3. Was nutzt Rapunzel als Kletterhilfe?
4. Womit kann das Kopfhaar täuschend echt ersetzt werden?
5. Wie wird eine gekringelte Haarsträhne genannt?
6. Welche Haare schützen die Augen vor Staub?

Wer glaubt, dass in diesen Hörnern Heilkräfte stecken, kann auch die eignen Haare oder Fingernägel essen.



Diese Buchstaben aus dem Alphabet verraten den Namen des Stoffs, aus dem sie gemacht sind.



1. Wie werden die „Barthaare“ von Katzen genannt?

2. Wie heißen die steifen Tierhaare in Bürsten?

3. Mit welchem Werkzeug kann mit Hilfe von Tierhaaren Farbe auf Flächen aufgetragen werden?

4. Wie lautet der Name für das, was alle langen Haare rings um den Hals männlicher Löwen bilden?

5. Wie wird das Kleidungsstück aus einer verarbeiteten Tierhaut mit Haaren genannt?

6. Welcher Insektenfresser rollt sein stacheliges Haarkleid zum Schutz zu einer Kugel zusammen?

7. Welches Nagetier kann mit seinen Haaren rasseln, sich damit wehren und sogar zur Verteidigung angreifen?

Fragwürdiges Luxusgut in der Werbung

Klar ist, um sich warm zu halten,
braucht niemand Kleidung aus Fell.

Verbinde die Aussagen zu einem sinnvollen Text!

Als Rauchwaren werden
Tierfelle bezeichnet, die
noch ...

Die Felle von getöteten
Wildtieren nutzen
Menschen seit tausenden ...

Vor 800 Jahren legten
Gesetze fest, welche ...

Schaf, Ziege, Katze, Bär und
...

... Menschen, welche
Kleidung, ...

... Wolf durften alle,
Leopard, Marder oder ...

... nicht zu Pelzen
verarbeitet wurden, aus
denen Kürschner ...

... von Jahren, um den
eigenen Körper zu
bedecken und ...

... Zobel nur
Menschen der
Oberschicht nutzen.

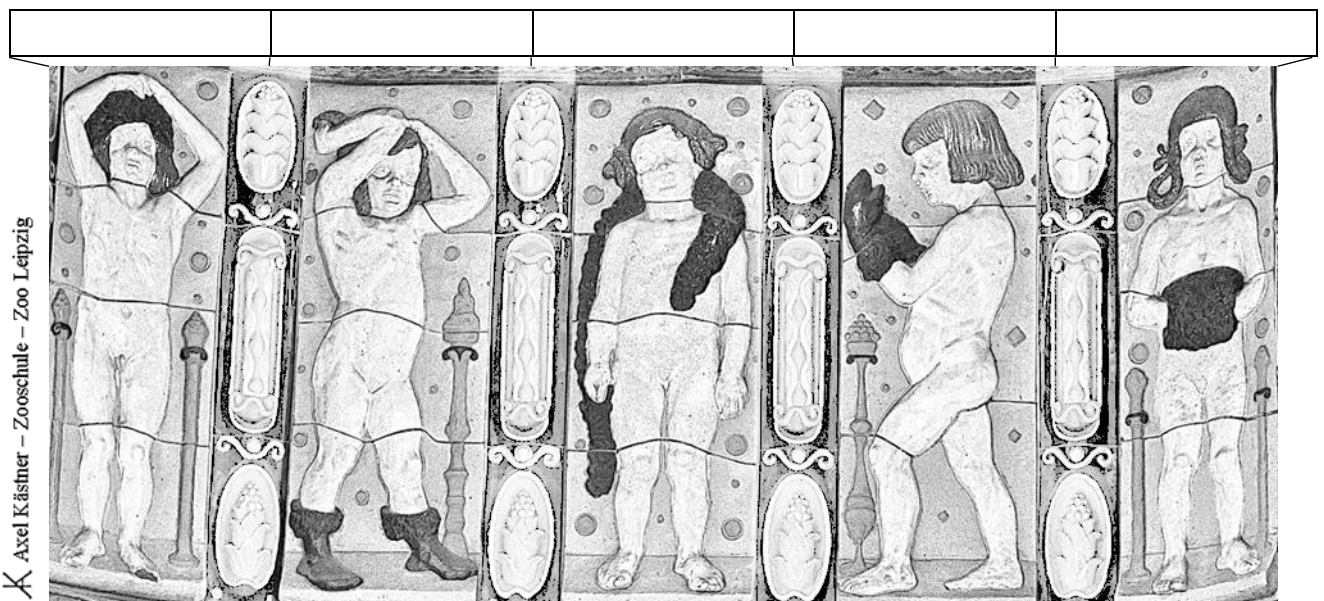
... sich warm zu
halten.

... aus welchem Fell
tragen durften.

... nutzbare Produkte,
wie Kleidungsstücke
herstellen.

„Der Einzige, der einen Ozelotpelz wirklich braucht, ist ein Ozelot“ Bernhard Grzimek.

Die Nikolaistraße 47–51 in Leipzig zeigt noch heute diese Keramik-Figuren, mit denen seit 1906 für Kleinpelzwaren geworben wird, die hier verkauft wurden. **Bilde aus den Buchstaben Wörter und schreibe sie in die richtigen Felder!** Mzeüt, Suhhce, Salch, Heachundsh, Mfuf



Axel Kästner – Zooschule – Zoo Leipzig



Eine Gedenktafel erinnert daran,
dass Leipzig früher das größte
Pelzhandelszentrum Europas war.

**Wie viele Jahre ist es her,
dass hier eine Innung der
Kürschner gegründet
wurde?**

_____ Jahre

Ein Werbeplakat aus alter Zeit



Diese Abbildung ist ein leicht verändertes Werbeplakat aus der Zeit um 1923. Es wirbt für das Pelzhaus „Zum Leipziger Mann“ in der Mariahilferstraße 29 in Wien. Pelze aus Leipzig waren sehr begehrt.

Wenn die Frau Eva heißt, wie müsste dann nach Bibel und Koran der Mann heißen?

_____ .

Wie viele Lebewesen sind auf diesem Plakat abgebildet? (Bitte vergiss die Palme nicht 😊):

Welche Aussagen treffen zu? Kreuze an!

✂ Axel Kästner – Zooschule – Zoo Leipzig

Hinter dem Affen ist ein Eisbär zu sehen.	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Eva hat ihren Kopf gedreht und schaut in Richtung der Giraffe.	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Vom Flusspferd ist nur das Hinterteil mit dem Schwanz zu erkennen.	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Der Löwe hat seine Augen weit aufgerissen und fletscht die Zähne.	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Der Tiger scheint eingeschlafen zu sein, was gut für den Affen ist.	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Weil sie nicht mehr im Paradies leben, blicken die Menschen traurig.	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Insgesamt sind drei Katzen abgebildet worden.	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Wir sehen vier Raubtiere, drei Allesfresser und drei Pflanzenfresser.	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

Male das Plakat aus! Es soll so aussehen: Die Palme bekommt dunkelgrüne Blätter. Der Rest von ihr ist braun. Male eine Sonne unter das „E“ von EVA. Der Mann ist rosa, weil er einen Sonnenbrand hat. Der Elefant duscht mit seinem Rüssel sich selbst, den Löwen, den Leoparden und den Mann mit blauen Wassertropfen. Den Rest malst du aus, wie es dir gefällt.

Pferdeg Glück?

An welche Stelle müssen die Zahlen 1 bis 9?

1	Die Ausbreitung der Menschen über die Erde gelang auf standen, blieb nur tierische Nahrung, um überleben zu können.
2	Weil Pflanzen nicht immer und überall zur Verfügung Hirten und mit dem gezielten Anbau von Pflanzen auch Bauern.
3	Tiere dienten als Nahrungsquelle für das Überleben in von Tieren, die auf Steinwände geritzt oder gemalt wurden.
4	Frühe menschliche Kulturen hinterließen Bilder Abbildungen Bilder von Pferden, die also Jagdbeute waren.
5	Dabei handelte es sich vor Gebieten mit ungünstigem Klima.
6	Aus Menschen, die jagten und sammelten, entstanden ...	1	... Kosten anderer tierischer Lebewesen und deren Nutzbarmachung.
7	Bis zu dieser Zeit (Jungsteinzeit) sind ein Viertel der bekannten allem um Beutetiere, die man hoffte, erlegen zu können.
8	Erst später machten sich Menschen die kräftigen Pferde Pferdestärke (PS) und starkem Fluchtinstinkt wurden Haustiere, ...
9	Aus in Herden lebenden Wildtieren mit genau einer als Arbeitstiere und als Reittiere nutzbar.

... ohne die die Weltgeschichte anders verlaufen wäre!

In manchen Zoos gibt es Przewalskipferde, die wie die Tiere aus der Zeit aussehen, als die Menschen begannen, Pferde als Hauspferde für sich nutzbar zu machen.

Streiche falsche Aussagen durch!

Axel Kästner – Zooschule – Zoo Leipzig



Eine Stirnlocke	ist vorhanden.	A
	fehlt. ✓	Z
Die dunkle Mähne	liegt.	L
	steht.	T
Ein Aalstrich läuft über	den Rücken.	U
	den Bauch.	O
Die Läufe („Füße“) sind	schwarz.	H
	hell.	T
Der Schwanzansatz hat helle	kurze Haare.	C
	lange Haare.	T
Das Fell am Maul über der Nase ist	schwarz.	E
	hell.	S

Merkmale ursprünglicher Pferde.

Przewalskipferde waren in freier Natur seit 1969 ausgestorben. 1993 begann ein Programm mit der Wiederauswilderung von Przewalskipferden aus Zootiernachkommen. Heute gibt es wieder freilebende Przewalskipferde, auch weil Zoos die Tiere bewahrt und gezüchtet haben.

Was brauchen bedrohte Arten und ihre Lebensräume dringend?

Lies von unten nach oben!

Menschen schufen Abbilder von Mensch und Tier



Abb. bearbeitet
nach Foto
Dagmar
Hollmann /
Wikimedia
Commons
Lizenz:
CC BY-SA 4.0

Aus Afrika, Europa, Asien und Amerika stammen Abbildungen von Menschen mit Katzenkörper. Solche Mischwesen aus einem Tier und einem Menschen machen deutlich, wie eng sich Menschen vor allem mit ihren tierischen Mitbewesen verbunden fühlten. Die ältesten bekannten Kunstwerke der Welt stammen aus Deutschland und entstanden vor rund 40.000 Jahren auf der heutigen Schwäbischen Alb. Aus Mammut-Elfenbein schufen Menschen einen kleinen Löwen, eine Frauenfigur und den 31 cm hohen Löwenmenschen (siehe Abbildung).

In der südöstlichen Türkei liegt die Fundstelle Göbekli Tepe aus der Steinzeit. Dort werden seit über 25 Jahren Ausgrabungen durchgeführt und es wird heute davon ausgegangen, dass dieser Ort ein zwölftausend Jahre altes Heiligtum von Steinzeitmenschen war. Zu dieser Zeit zogen Menschen noch umher und waren noch nicht sesshaft geworden. Gefunden wurden riesige Steinkreise mit sehr sorgfältig bearbeiteten Reliefs. Sie zeigen neben menschlichen Figuren auch Löwen (oder Tiger oder Leoparden), Stiere, Keiler, Füchse, Gazellen, Schlangen, andere Reptilien, Geier, Kraniche, Ibisse und Skorpione.

Welche Aussagen sind richtig und welche sind falsch? Kreuze an!

- Australische Ureinwohner malten Bilder von Großkatzen. ja nein
- Eine aus dem Stoßzahn eines Mammut herausgearbeitete Frauenfigur ist eine der ältesten Darstellungen von Menschen überhaupt. ja nein
- Aus Deutschland stammt eine steinzeitliche Tigerfigur. ja nein
- Erst als Menschen sesshaft geworden waren, schufen sie kreisförmige Heiligtümer aus Stein. ja nein
- Bei Ausgrabungen in der Türkei konnten Darstellungen von Tieren, aber keine Menschendarstellungen gefunden werden. ja nein
- Der Löwenmensch ist älter als die Funde von Göbekli Tepe. ja nein
- Uralte Löwendarstellungen gibt es aus Mammut-Elfenbein und auch auf Steinreliefs. ja nein
- Die Steinreliefs zeigen Säugetiere und Kriechtiere aber keine Vögel. ja nein

Mensch und Löwe



Löwen galten den alten Ägyptern als Symbole von Macht und Stärke. Wurden Löwen gejagt, dann vor allem, um zu beweisen, dass der Pharao die Naturkräfte bezwingen konnte. Häufig ließ sich der Pharao selbst als Löwe darstellen. Im Alten Ägypten wurde die Göttin des Krieges, die auch Göttin der Heilung und des Schutzes vor Krankheiten war, in Form einer Löwin dargestellt. Ihr Name ist Sachmet. Der Gott Nefertem hatte die Form eines Löwen oder trug einen Löwenkopf.



..... ← **Wie heißen diese Gottheiten?** →

Finde mit der Reihenfolge der Buchstaben im Alphabet die Namen!

Diese „Helden“ aus alter Zeit besiegten mit körperlicher Kraft einen Löwen.

			A				
--	--	--	---	--	--	--	--

=

--	--	--	--	--	--	--	--

8 5 18 1 11 12 5 19 8 5 18 11 21 12 5 19

Als Mensch geboren stieg er nach Heldentaten als Gott in den Olymp auf.

Er schmückte sich mit dem Löwenfell.

	A				
--	---	--	--	--	--

=

--	--	--	--	--	--

19 1 13 19 15 14 19 9 13 19 15 14

Sein Rätsel lautete: „Vom Fresser kommt Speise, vom Starken kommt Süßes“

Sein eigener Tod war eine haarige Sache.

Bilde aus den Buchstaben die richtigen Worte! Als Herrschersymbole

stehen Löwen in engem Bezug zur N S E N O Das G W A des Löwen glänzt wie sie. Die Ä M E H strahlt vom Kopf aus in alle Richtungen. Goldgelb ist die Farbe des L S F J E

✂ Axel Kästner – Zooschule – Zoo Leipzig

Löwen sind in China nicht heimisch. **Verbinde!**

Zunächst gab es nur Bilder oder plastische Darstellungen afrikanischer

Der erste Nachweis für einen lebendigen Löwen in

Ein asiatischer Prinz hatte ihn im Tausch für die Heirat

Auch Gesandtschaften aus Westasien brachten

China stammt aus dem Jahr 87 unserer Zeitrechnung.

schließlich lebende Tiere zum Kaiserhof.

Löwen, die als Geschenk für den Kaiser nach China gelangten.

mit einer chinesischen Prinzessin an den Kaiserhof gebracht.









In den Gärten der chinesischen Kaiser wurden diese Tiere lange Zeit gehalten, ohne dass das Volk davon wusste.

Löwen aus Stein



Welcher Stern gehört an welche Stelle?

Bauten	Tempel	Löwen	Gräber	Symbole	Paläste	Gebäuden	Mächte
1	2	3	4	5	6	7 ✓	8

Löwen sind in vielen Kulturen der Welt  für Mut, Macht und Weisheit. Sie gelten als Licht-Tiere und sollen die  der Herrscher, die  der Gläubigen und die  der Verstorbenen bewachen. Außerdem sollen sie finstere  und Dämonen abwehren. Als Symbol der Wachsamkeit sind Löwen an zahllosen  auf der ganzen Welt zu finden. Besonders auffällig sind Löwen an den Eingangstoren von  **7**. Solche  heißen Portallöwen.

Streiche die falschen Aussagen durch!

Diese Löwenplastik befindet sich auf dem Dach eines Hauses in der Nikolaistraße in Leipzig. Die Augen sind geschlossen offen .

Die wehrhaften Krallen der Pranken sind deutlich

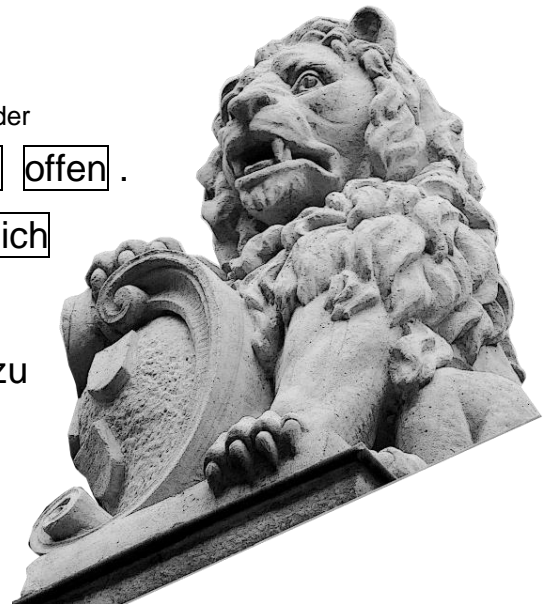
nicht zu sehen. Das Maul ist geöffnet

geschlossen . Die Reißzähne sind sind nicht zu

erkennen. Die Körperhaltung ist aufrecht

liegend. Der Blick richtet sich deutlich nach

unten vorn in die Ferne .



Kann es sich um einen schützenden Wächterlöwen handeln? ja nein

Ordne die Satzteile als Zahlen von 1 – 7 zu einem sinnvollen Text!

1 Seit der Antike gibt es Löwenmasken mit einem Ring

Im Mittelalter gehörte die Herstellung solcher Türzieher



erfüllen sie noch heute einen praktischen Zweck.

Eingangstüren von Tempeln und Grabbauten.

zu den Standardaufgaben der Bronzegusswerkstätten.

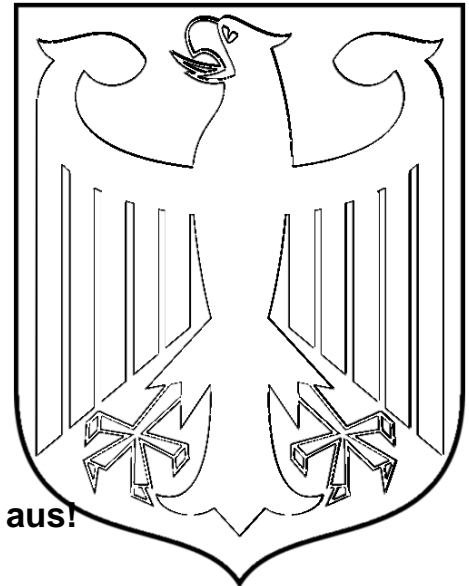
An den Außenseiten von Kirchentürflügeln und Rathausportalen

im Maul als Symbol der Wachsamkeit und als Abschreckung an den



Löwe und Adler in Wappen

Von der Steinzeit bis heute werden Darstellungen von Löwe und Adler als Zeichen der Macht genutzt. Das offizielle Staatswappen der Bundesrepublik Deutschland wird Bundesadler genannt. Es nutzt die Farben der Nationalflagge schwarz, rot und gold. Ein schwarzer Adler auf goldenem Grund blickt vom Wappen aus nach rechts. Seine Waffen (Schnabel mit Zunge und Füße mit den Krallen) sind rot.



Den Adler als Machtsymbol nutzten schon die Römer.

Lies die Texte und male den Bundesadler und das Löwenwappen richtig aus!

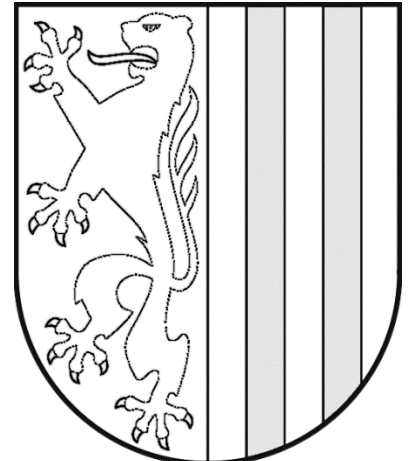
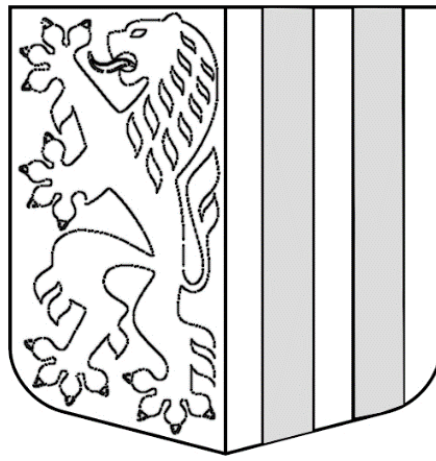
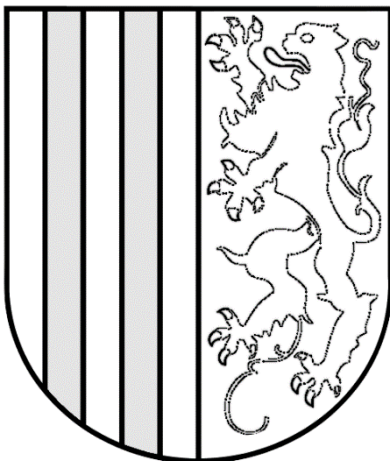


Bereits um 1265 trug das Adelsgeschlecht der Wettiner einen Löwen im Wappen. Dieses Wappen ging später an den Markgrafen von Meißen über. Der Meißner Löwe hat die gleichen Farben wie der Bundesadler. Ein schwarzer Löwe auf goldenem Grund blickt nach rechts. Zunge und Krallen der Tatzen sind rot. Das Wappen ist schwarz umrandet. Von den Wettinern stammen auch die seit 1210 bekannten Landsberger Säulen. Sie sind als blaue, senkrechte Streifen in vielen anderen Wappen zu finden.

Axel Kästner – Zooschule – Zoo Leipzig

Die drei größten sächsischen Städte - Leipzig, Dresden und Chemnitz - haben sehr ähnliche Wappen. Der Löwe und die Säulen finden sich in allen dreien. **Male die Wappen mit den richtigen Farben aus und schreibe zu jedem die richtige Stadt!**

Im Wappen Leipzigs teilen zwei blaue Streifen die von uns aus rechte goldgelbe Seite. Der Meißner Löwe blickt vom Betrachter aus nach links. Da nur Leipzig zur Mark Landsberg gehörte, wird vermutet, dass die beiden anderen Städte später das Wappen von Leipzig übernahmen und abwandelten. Chemnitz tauschte die rechte mit der linken Wappenseite. Dresden ließ die Richtung des Löwen gleich, färbte die eigentlich blauen Streifen schwarz und verbreiterte die äußere Form.



Löwe – der entthronte König

Setze die Zahl für die passenden Verben und Partizipien ein!



Im fünften Band von *Herrn von Buffons „Naturgeschichte der vierfüßigen Thiere“* von 1785 auf S. 344 wird der Löwe als „König und Held unter Thieren“ 1 . Den Löwen mit einem König , hatte zumindest zwei Gründe. Es der uralten Tradition, Macht durch die mächtige Großkatze zu symbolisieren. Außerdem sich darin die Machtverhältnisse im Königreich Frankreich wider. Im Laufe der Französischen Revolution wurde der König . Die regierende Nationalversammlung nun über den weiteren Unterhalt der aus den königlichen Gehegen übernommenen, exotischen Tiere. Diese zum königlichen Garten (Jardin des Plantes), der zur Bildungsstätte für das Volk worden war. Unter den Tieren waren auch Löwen. Die nötige Geldsumme wurde erst , nachdem klargestellt worden war, dass es in der Natur und unter den Tieren keinen König .

Finde die passenden Substantive = Nomen!

Als einzige 1 leben Löwen gesellig in Rudeln. Mitunter bilden Jungtiere verschiedener Weibchen eine Art 2 . Meistens passt ein Weibchen auf den 3 auf, während die anderen jagen. Es säugt und putzt dann auch fremde 4 . Bei der 5 kooperieren die Tiere und teilen im 6 die erlegte Beute. Im 7 lebt oft nur ein einziger, großer, erwachsener, männlicher Löwe. Er beteiligt sich in der 8 nicht an der Jagd, frisst aber oft zuerst und ausgiebig. Die Anwesenheit eines solchen 9 schützt die Jungen und hilft, dass die Beute dem Rudel nicht durch andere 10 , z.B. Tüpfelhyänen abgejagt wird.

- Jagd
- Kindergarten
- Anschluss
- Löwenkaters
- Junge
- Nachwuchs
- Löwenrudel
- 1 Katzenart
- Beutegreifer
- Regel

✂ Axel Kästner – Zooschule – Zoo Leipzig

Verbinde die Satzteile mit Strichen zu einem sinnvollen Text!

Seinen Anspruch auf den Harem und das Territorium markiert das ranghohe Männchen eines Rudels durch tiefes,

Außerdem nutzt dieser Löwe

Diese Verhaltensweisen

Männliche Löwen sind nur für höchstens

Sie werden von jüngeren, stärkeren Männchen verdrängt, die

Kratzspuren an Bäumen und Urin und Kot, um Duftmarken zu setzen.

dadurch die Möglichkeit bekommen, sich fortzupflanzen.

vier Jahre Herrscher über ein Harem.

lautes Brüllen und einen durch die Mähne vergrößerten Körperumriss.

helfen, unnötige Rankämpfe zu vermeiden.

Löwen auf Gräbern

Viele Gräber berühmter Persönlichkeiten wurden mit Löwenstatuen versehen. Dazu gehören die Grabmale von Königinnen und Königen, von Päpsten und preußischen Offizieren. Auch die Familiengräber der beiden Zoogründer Ernst Pinkert und Carl Hagenbeck, die geschäftlich miteinander verbunden waren, zieren stattliche Löwen.

Der Wirt, Ernst Pinkert, hatte zur Belegung seines Gaststättenbetriebs in Leipzig für den Sommer 1876 vom Tierhändler und Zoobesitzer, Carl Hagenbeck aus Hamburg, Alligatoren, Schildkröten und Robben gegen eine Geldsumme ausleihen können. Zu den im Folgejahr gezeigten und ebenfalls von Hagenbeck geliehenen Tieren gehörte unter anderem eine Gruppe aus einer Dogge, einer Hyäne, einem Bären und einer jungen Löwin. Am Ende der Saison, im Spätsommer kaufte Pinkert die Tiere und im Jahr darauf eröffnete er am Pfingstsonntag seinen Zoo. Große Aufmerksamkeit erlangten die Großkatzen mit dem aus Berlin stammenden Löwenpaar, das Pinkert für 3600 Mark gekauft hatte. Die erste Löwin im Leipziger Zoo

hieß Bussy und brachte im Mai 1881 zwei lebende Junge zur Welt. Junge Löwen waren eine Besucherattraktion. Gab die Löwin nicht genug Milch, nutzte man als Ammen Ziegenmütter und Hündinnen und deren Milch für die jungen Löwen. Ältere Löwen konnten mit Gewinn verkauft werden. Bis zum Jahr 1900 kamen im Zoo Leipzig rund 200 Löwen auf die Welt. (Bis zum heutigen Tag sind es über 2300.) Es ist sicher kein Wunder, dass vor das Familiengrab Ernst Pinkerts dieser Wächterlöwe aus Stein gesetzt wurde.



Auch das Grab von Tierhändler und Zoogründer Carl Hagenbeck ziert ein Löwe. Es ist die Nachbildung von „Triest“. Diesem Löwen war Hagenbeck besonders verbunden. Triest soll ihm einmal das Leben gerettet haben, indem er sich vor einen Tiger stellte, der Hagenbeck angreifen wollte. Als Bronzeplastik döst Triest dort am Kopf des Familiengrabes auf dem Friedhof einhundert Jahre lang. 2014 ist die über 250 Kilogramm schwere Bronzefigur vom Grab gestohlen worden. Sie wurde nie wieder gefunden.

Welche Aussagen zum Text sind richtig und welche sind falsch?

- | | |
|---|---|
| Es gibt ein Grab eines Papstes mit einem Löwen. | <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein |
| Der Zoo Leipzig wurde 1878 gegründet. | <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein |
| Das Grabmal der Familie Pinkert ziert ein Bronzelöwe. | <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein |
| Metalldiebe haben der Familie Hagenbeck geschadet. | <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein |
| Ernst Pinkert wurde von einem Löwen gerettet. | <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein |
| Der erste Löwe, den Pinkert ausstellte, war ein Weibchen. | <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein |
| Das Löwenpaar Triest und Bussy kaufte Pinkert in Berlin. | <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein |
| Löwenjunge ohne Mutter wurden mit Kuhmilch ernährt. | <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein |

Krokodil – ein Beschwerdegedicht

Übertrage das Gedicht in heutiges Deutsch!

‘S LAIBZJR GROGODIL von Robert Zimmermann*

Im Zoo im Aquarium
da liegt bewegungslos unn schdumm
e Riesengrogodil vom Nil,
e bißchen admeds – doch nich viel!
dagdäglich dreibd’s mich hinzugehn:
e eenzjes Mal bloß mehd’ch sehn,
daß sich bewegt das Grogodil,
doch ich erreiche nie mein Ziel.

Im „Brehm“ schdehd drin: „ Das Grogodil
schwimmd sehr geschiggd erum im Nil,
unn außerdem is’s am Land
im Lofen gar nich ungewandt.“

Hier awer im Aquarium,
da liegd bewegungslos und schdumm
das Riesengrogodil vom Nil,
e bißchen admeds – doch nich viel!

Wozu, um alles in der Weld,
der Zoo so e Vieh bloß häld,
was schdänig im Aquarium
daliegd, bewechungslos unn schdumm!?
Ich zahle doch gä Eindriddsgeld,
daß mich das Biesd zum Narren häld!
Ich fordre scharf als Abonnend,
daß’s nich schdehds unn schdänig „pennd“!
Wozu is m’r denn abbonierd,
wenn sich das Luder niemals riehrd!!

→ Brehm = Brehms Tierleben, Nachschlagewerk, Sachbuch

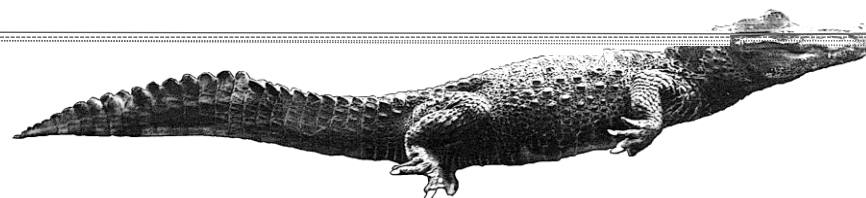
→ Abonnend => Abonent = Hat das Recht erkauf, eine
Leistung zu nutzen, z.B. Besitzer einer Jahreskarte

Das Leipziger ...

Im

da

e



Nicht jedes Krokodil, auch nicht
dieses hier, lebt wirklich am Nil.
Das merke dir! Es lauert wie alle

geduldig im _____ . 

Das ärgerte den Verfasser.

* Zitiert in: Auf der Spur des Löwen. 125 Jahre Zoo Leipzig. Haikal, M., Junhold, J. (Hrsg. von Zoo Leipzig GmbH), Leipzig, Pro Leipzig, 2003, S.105

Löwe, der ohne zweites Leben wieder auferstand

Der letzte Löwe im alten Raubtierhaus im Zoo Leipzig hieß Tamrin. Als er im Juli 2000 starb, war er 19 Jahre alt. Die Beseitigung toter Tierkörper ist gesetzlich geregelt. Dabei geht es darum, unmittelbare Gefahren für die Bevölkerung abzuwehren, Tierseuchen vorzubeugen und sie zu bekämpfen.

Jahrhundertlang war „Abdecker“, „Wasenmeister“ oder auch „Schinder“ die Berufsbezeichnung für diejenigen, die Tierkadaver verwerteten und die Reste beseitigten. Die Abdecker zerlegten die Tierkörper und vergruben oder verbrannten, was nicht

mehr verwertet werden konnte. Sie erzeugten dabei Produkte wie Fette, Leim, Knochenmehl, Salmiak, Seife, Bleichmittel und Viehfutter. Wegen der Geruchsbelästigung und Seuchengefahr wurden die Abdeckereien außerhalb der Ortschaften angelegt.

Heutzutage werden tote Tiere in Tierkörperbeseitigungsanlagen zerkleinert und dort in Sterilisatoren und Trocknern verarbeitet. So entsteht Tiermehl, das verbrannt wird. Unter strengen Voraussetzungen kann Tiermehl aus Tieren, die für den menschlichen Verzehr geeignet waren, auch als Dünger auf Felder

ausgebracht werden. Aus einem toten Löwen wird also kein Löwenzahn.

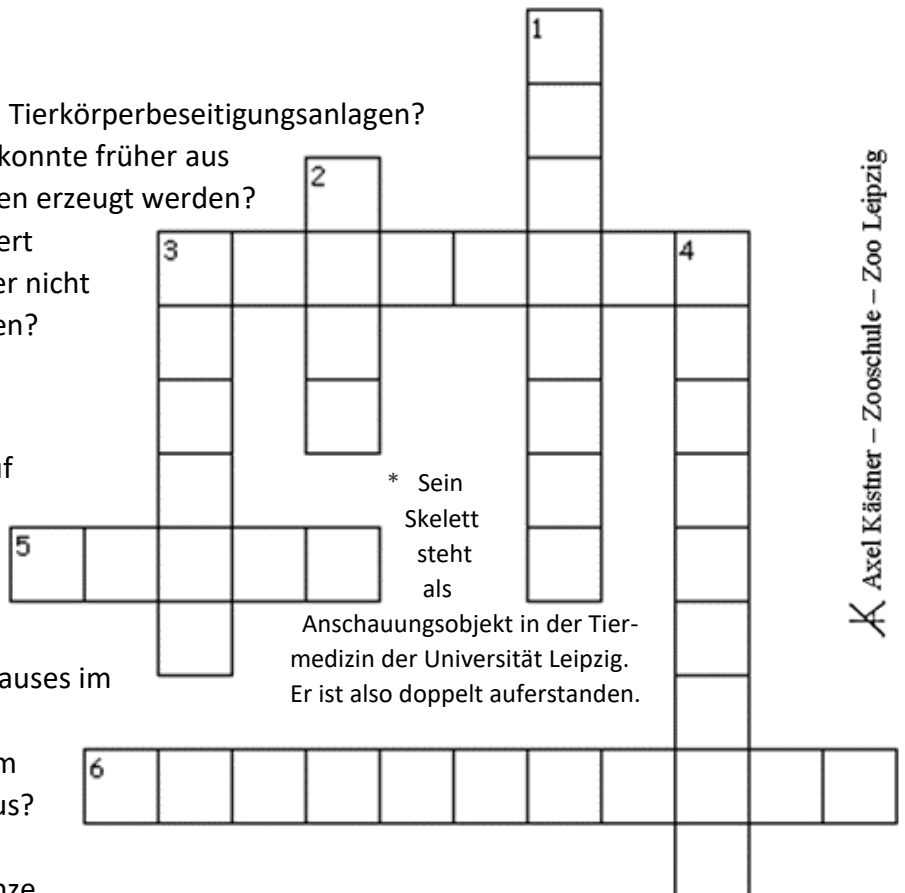
Das Fell des Zoolöwen Tamrin wurde im Naturkundemuseum Leipzig präpariert. Es musste dann ein Körper aus Hartschaum kunstvoll modelliert werden. Dem wurden Glasaugen eingesetzt, bevor ihm das Fell übergezogen werden konnte. Damit auch alle Muskeln wie bei einem lebendigen Löwen plastisch erscheinen, wurden schließlich alle Schnittstellen vernäht und die Haut mit Nadeln an den Körper geheftet. So war Tamrin als Dermoplastik wieder auferstanden.

waagrecht

- Welches Produkt erzeugen Tierkörperbeseitigungsanlagen?
- Welches Reinigungsmittel konnte früher aus Produkten von Abdeckereien erzeugt werden?
- Was könnte sich ungehindert verbreiten, wenn Tierkörper nicht sachgemäß beseitigt werden?

senkrecht

- Welchen eigentlichen Beruf hatte der berühmte Räuber Johannes Bückler, genannt Schinderhannes?
- Was blieb vom letzten Löwen des alten Raubtierhauses im Zoo Leipzig wirklich übrig?
- Wie hieß der letzte Löwe im alten Leipziger Raubtierhaus?
- Gesucht wird der Name einer gelb blühenden Pflanze.



* Sein Skelett steht als

Anschauungsobjekt in der Tiermedizin der Universität Leipzig. Er ist also doppelt auferstanden.